

# Vom Frauenfrühstück bis zu den „Stimmen für den Frieden“: Interkulturelle Wochen in Rottweil

Pressemitteilung (pm)  
18. September 2024



Bereits zum fünften Mal beteiligt sich Rottweil an den bundesweit stattfindenden Interkulturellen Wochen, die dieses Mal das Motto „Neue Räume“ haben. Vom 20. September bis 23. Oktober erwartet die Besucher ein vielfältiges Kulturprogramm, teilt die Stadtverwaltung mit. Auch der Abendmarkt am 26. September wird in das Programm einbezogen.

Rottweil – „Die Interkulturellen Wochen finden nun bereits zum fünften Mal in Rottweil statt und wir sind somit eine von 500 Städten und Gemeinden bundesweit, die im Rahmen dieser Veranstaltungsreihe zeigen, dass sie für eine offene und tolerante Gesellschaft eintreten“, so Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf. Er dankt laut einer Pressemitteilung der Stadtverwaltung allen beteiligten Organisationen aus der Stadtgesellschaft für ihr Engagement und lädt die Bürgerinnen und Bürger ein, die Veranstaltungen rege zu besuchen.

„Ich freue mich sehr auf die Interkulturellen Wochen, zum einen auf das Programm und zum anderen, weil sich in diesem Jahr die Geflüchteten bereits in die Vorbereitung und Planung mit vielen guten Ideen eingebracht haben“, sagt Christine Ott-Vollmer von der Fachstelle Integration, koordinierende Organisatorin. So wird der Abendmarkt am Donnerstag, 26. September, ein buntes Fest der Kulturen. Es werden nicht nur interkulturelle kulinarische Leckerbissen angeboten, sondern es wird auch Kunsthandwerk präsentiert, und in der lebendigen Bibliothek kann man interessante Geschichten erfahren.

Ein Highlight der Veranstaltung wird um 16 Uhr der Auftritt des Projektchors „Voices for Peace“ unter der Regie von Lynda Cullen und Katja Schneider sein. Die irische Sängerin und die Offenburger Künstlerin setzen Musik als Brücke zum Miteinander ein und starten die einzigartige Mitmachaktion „Voices for Peace“. Lynda Cullen ist bekannt für ihre gefühlvollen und aussagekräftigen Songs und Katja Schneider hat sich mit ihren mystischen Gemälden, der Kinderfigur „Anni“, sowie mit ihrer vielseitigen Unterhaltungskunst einen Namen gemacht. Beide Künstlerinnen verbindet eine gemeinsame Leidenschaft: Menschen durch die universelle Sprache der Musik zusammenzubringen. Das Projekt „Voices for Peace“ hat zum Ziel, Menschen jeden Alters, jeder Herkunft und Religion zu vereinen. Interessierte, die Teil dieses besonderen Projekts werden möchten, können ohne vorherige Anmeldung zur Probe am Montag, 23. September, um 18 Uhr in den Jugendtreff Kapuziner kommen. „Sangesfreudige sind herzlich willkommen“, lädt Lynda Cullen ein.

Auftakt der Interkulturellen Wochen ist das Frauenfrühstück am Freitag, 20. September, auf dem Hegneberg. Des Weiteren öffnen am Dienstag, 24. September das „Café Vielfalt“ im Bischof-Linsenmann-Haus und das „Internationale Café“ auf dem Hegneberg die Pforten. Am Freitag, 27. September, dem internationalen Tag des Flüchtlings als zentralem Kern der Interkulturellen Wochen, lädt Irmi Sellhorst von „rûmet“, der Fachstelle Geflüchtete Trauma zu einer Kunstaktion zum Mitmachen ein, welche um 18 Uhr mit einer Mahnwache auf dem Platz vor der Kapellenkirche endet. Zur Mahnwache sind alle herzlich eingeladen, um deutlich ein Zeichen für menschliche Anteilnahme am Leid der Geflüchteten zu setzen.

Am selben Abend zeigt das Central Kino Rottweil den Film „Ich, Capitano“ und gibt damit einen Einblick in eine typische Flüchtlingsbiografie. „Der Tag soll uns daran erinnern, dem Schicksal der vielen heimatlosen Geflüchteten in menschlicher Anteilnahme zu gedenken“, erläutert Oberbürgermeister Dr. Christian Ruf und wünscht den Besuchern der Veranstaltungsreihe viele gute Begegnungen.

Weitere Veranstaltungen, etwa der Interkulturelle Lesekreis und der „Tag der offenen Moschee“ und die „Rottweiler Reihe Religionen“ folgen. Das gesamte Programm gibt es auf den Websites der organisierenden Stellen, aber auch in den Sozialen Medien. Die Programmhefte liegen an den üblichen Stellen aus. Für die Interkulturellen Wochen haben sich auch heuer wieder zahlreiche soziale und religiöse Einrichtungen, Verbände und Vereine zusammengefunden, um gemeinsam mit der städtischen Fachstelle Integration ein vielfältiges Veranstaltungs- und Begegnungsangebot zu erstellen.

Die Veranstaltungsreihe ist ein fester Bestandteil des interkulturellen Lebens in Rottweil, nehme man nur mal den interreligiösen Dialog bei der „Rottweiler Reihe Religionen“, oder auch das Internationale Frauenfrühstück, das regelmäßig stattfindet. Seit dem Jahr 2020 beteiligt sich Rottweil an der bundesweiten Aktion. Damals konnten pandemiebedingt aber einige Veranstaltungen nicht stattfinden. Dennoch ist daraus ein Netzwerk mit mittlerweile rund 30 Veranstaltenden entstanden.

INFO: Das gesamte Programm kann hier eingesehen und heruntergeladen werden.